

Jubiläums-GV mit kunterbuntem Programm

«75 Joor KTV» oder: Keiner übt mehr strammzustehen



Ein nostalgischer «Örgelmaa» hiess die Mitglieder des KTV Riehen vor dem Pfarreiheim St. Franziskus zur Jubiläums-Generalversammlung willkommen.

-cb- Als 1919 der KTV Riehen unter dem kühnen Namen «Audacia» aus der Wiege gehoben wurde, war der älteste Teilnehmer der Jubiläums-GV vom vergangenen Samstag gerade 12 Jahre alt – damals doppelt so alt wie die jüngste Teilnehmerin. Während für Fredy Jost Strammstehen noch zum «Trainingsprogramm» gehört hatte, widmet sich der



Souvenirjäger hatten an der Jubiläums-GV des KTV Hochkonjunktur.

KTV-Nachwuchs heute mehrheitlich dem Ballspiel...

Und damit sind wir mitten im Auftakt zum Jubiläumsfest: beim Spiel ohne Grenzen. Zu diesem haben sich um 14.30 Uhr rund 40 jüngste bis mittelalterliche Sportlerinnen und Sportler beim Wasserstelzen-Schulhaus eingefunden. Zuvor hatte seit Tagen schon die Phantasie von Stefan Bruderer Purzelbäume geschlagen. Diese fanden ihre Umsetzung nun in den ausgefallensten Hindernisparcours und Geschicklichkeitsspielen. So verwundert es nicht, dass bereits bei der Rangverkündigung der Ruf nach einer Wiederholung zu hören war.

Nach dem Apéro mit Drehorgelmusik, Weisswein und bewusst in den Vereinsfarben gehaltenem Orangensaft konnte Präsident ad interim Ruedi Buholzer die 75. Generalversammlung im Pfarreiheim St. Franziskus eröffnen. Die statutarischen Geschäfte gingen ohne grosse Zwischenrufe über die Bühne, so dass in einer ersten Runde der Ehrungen allen anwesenden Leiterinnen und Lei-

tern ein Jubiläums-T-Shirt überreicht werden konnte.

Der Dank an Christine Degen, Brigitte Schwer und Christine Werz für das festliche Gedeck der Tische leitete über zum kulinarischen Teil des Jubiläumsfestes. Jung und alt, gross und klein zeigte nun gutes Durchstehvermögen in der Schlange am Salatbuffet mit Beinschinken, Fleischkäse und Schweinebraten.

So gestärkt konnte der zweite Teil der Ehrungen in Angriff genommen werden. Dabei liess es sich der Präsident nicht nehmen, vier neue Ehrenmitglieder zu ernennen: Christine Degen für ihren langjährigen Einsatz als Vereinssekretärin, Christoph Bossart für sein Engagement als Redaktor des Vereinsheftes und Mitgliederbeitragskassier sowie Brigitte und Rolf Schwer als gute Seelen der Volleyballriege und ihrer diversen Anlässe. Schliesslich durfte auch Ruedi Buholzer die Ehrenmitgliedschaft entgegennehmen: zusammen mit dem 75-jährigen des Vereins feierte er 15 Jahre Vereinspräsidium, ein Jahr mehr als Fredy Jost den Verein als Oberturner geleitet hatte.

Damit wäre der Bogen zur Einleitung geschlagen, der Kreis geschlossen – auch ohne übermässiges Tanzbeinschwingen und stundenlanges Feiern des Überganges von der Sommerzeit zur Winterzeit! Ein letzter Hinweis noch: Das OK hat in einer Parforceleistung das Fest innerhalb eines Monats geplant und vorbereitet. Um auf das nächste Jubiläum nicht wieder so kurzfristig einzuladen, sei heute schon auf das Fest «100 Joor KTV Riehen» vom Samstag, 21. September 2019 hingewiesen...